

Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22. März 2009

AntragstellerIn: **Kirsten Jahn u.a.**

TO-Gegenstand: **Gleichstellung von Familienformen**
- Änderungsantrag zu F-1



Antrags-Nr.:

F-1.3

Änderungsantrag:

5 Ich bitte um die Aufnahme des folgenden Änderungsantrags zum Antrag F1
,Gleichstellung von Familienformen – Vielfalt erkennen'

Z. 54:

10 Steuerlich benachteiligt werden allein erziehende Mütter und Väter, die mit
anderen Erwachsenen in einer Wohngemeinschaft zusammenleben, ebenso wie
lesbische Mütter und schwule Väter in einer Eingetragenen
Lebensgemeinschaft. Sie alle werden alle steuerliche veranlagt wie Singels
ohne Kinder - in Steuerklasse 1.

Änderung:

15 letzten Satz ersetzen durch:
Sie alle werden steuerlich benachteiligt - entweder durch Steuerklasse 2 oder
Steuerklasse 1.

20 Grund: im Moment machen die beiden sich aufeinander beziehenden Sätze den
Eindruck, dass auch Alleinerziehenden Steuerklasse 1 bekommen. Allerdings
erhalten sie Steuerklasse 2. Steuerklasse 2 ist jedoch auch eine
Benachteiligung, da sie kaum finanzielle Vorteile bietet. Dahingegen ist
Steuerklasse 3 (mit oder ohne Kinder) sehr vorteilhaft.

25 UnterstützerInnen:

Manfred Waddey, KV Köln
Judith Hasselmann, KV Köln,
Gerd Brust, KV Köln
Andrea Asch, KV Köln
30 Alexander Zeug, KV Köln
Brigitta von Bülow, KV Köln
Karsten Witt, KV Köln
Diana Siebert, KV Köln
Ciler Firtina, KV Köln,
35 Karin Schmidt, KV Köln
Marco Petrikat, KV Köln
Gabriele Joch-Eren, KV Hochsauerland
Marion Lütig, KV Köln
Katharina Dröge, KV Köln
40 Kerstin Ciba, KV Köln